

INFORMATIONEN

Der neue Gebetsbriefkasten am Friedhofseingang öffnet die Möglichkeit, persönliche Anliegen auch durch das Gebet anderer Christen vor Gott zu bringen. Einfach das Anliegen auf einen Zettel schreiben und einwerfen, anonym oder mit Namen. Der Kasten wird jeden Tag vor dem Morgengebet in unserer Kirche geleert. Den Schlüssel verwaltet Pfr. Brause persönlich. Bitte weisen Sie auf diese Möglichkeit hin.

Übrigens: Die Finanzierung stammt aus der Konfirmandengabe 2023.

Auf der neuen Bank am Parkplatz an der Kirchzufahrt haben schon viele in der Sonne gesessen. Es wird noch eine „normale“ Bank dazu kommen und eine Beschilderung an der zum 500jährigen Reformationsjubiläum gepflanzten Eiche.

Veränderungen im Kirchenvorstand: Frau Jenny Rößger hat aus persönlichen Gründen ihre Aufgabe im Kirchenvorstand beendet. Wir danken ganz herzlich für alles Engagement und wünschen Gottes reichen Segen, auch für ihren bleibenden Dienst in unserer Kirchengemeinde-, Friedhofs- und Kindergartenverwaltung. Neu berufen wurde Herr Sven Schumann. Der HERR leite ihn und uns alle!

Neuer Vorstand Evangelische Stiftung Auerswalde e.V.: Nach vielen Jahren treuer Arbeit wurden Frau Kerstin Rauschenbach und Herr Dr. Wilfried Müller aus dem Vorstand verabschiedet. Danke für alles! Weiter dabei ist Sven Höppner. Neu gewählt wurden Susann & Samuel Seifert sowie Markus Suchy. Wir wünschen und erbitten gute Ideen, viel Weitblick und großes Gottvertrauen. Der Verein ist weiterhin interessiert an engagierten Mitgliedern, die den Vereinszweck, christliches Leben hier in Auerswalde und Garnsdorf zu unterstützen, gern mit voranbringen wollen.

Am Sonnabend, dem **23. November**, findet ein **regionaler Kirchvorsteher- und Mitarbeiternachmittag** statt, **14.00 - 17.00 Uhr im Kirchengemeindehaus Burgstädt**.

Der **Herbst-Arbeitseinsatz** in Kirche und Kirchengelände ist in diesem Jahr am **Sonnabend, dem 16. November, ab 9.00 Uhr**. Wir freuen uns auf viele fröhliche, fleißige Helfer!

Herzliche Einladung zum **Frauenfrühstückstreffen am Samstag, dem 26. 10. 2024, um 9.00 Uhr, im Ritterhof Altmittweida** mit dem Thema: **„Humor ist der Knopf, der verhindert, dass der Krage)n platzl ...“**

Referent **Arno Backhaus** kommt aus Calden bei Kassel. Er ist seit über 50 Jahren im deutschsprachigen Raum mit Konzerten, Eheseminaren, Straßen-Aktionen etc. - mal humorvoll, mal ernst, ab und zu todernst unterwegs. Ein Unterhaltungskünstler mit Haltung! **Eintritt 15.00 €** (mit Frühstück), **Kinder 1.00 €**. **Anmeldung** (ggf. auch Abmeldung) bis zum 21. Oktober unter Tel.-Nr. 037208 / 61 711 bzw. 61 716 oder E-Mail: christine.kunath@suku.de



Ephoraler Männergottesdienst am **27. 10. 2024, 10 Uhr**, in der **Kirche Wittgensdorf**, mit Superintendent Frank Mannes Schmidt, Chemnitz.

Sächsischer Gemeinde- / Jugend- und Kinderbibeltag in der Sachsenlandhalle Glauchau, Thema **„Frucht, die nach dem Vater schmeckt ...“** am **Reformationstag, 31. 10. 2024, 9.30 - 16.00 Uhr** (www.gemeindebibeltag.de).

Konzert mit Vincente Patiz, Gitarren, am **9. 11. 2024, 19.00 Uhr**, in der **Kirche Wittgensdorf**.

Adventsjugendgottesdienst in der **Jugendkirche St. Johannes**, Chemnitz am **30. 11. 2024**, um **17.00 Uhr**.

Wenn die Seele Hilfe braucht ..., dann sprechen Sie Glaubensgeschwister an Ihrer Seite an, bitten um Gebet, reden mit dem Pfarrer oder mit Sylvia Raschke & Team, Absolventin der Seelsorgeschule Chemnitz, Telefon: 037208/899441.

Ukrainehilfe

Unsere Hilfe ist weiterhin sehr nötig, vor allem im Gebet, ebenso mit Spenden. Unser Spendenkonto: IBAN DE12 3506 0190 1671 7000 20, Zahlungsgrund: RT 0707 Ukraine.



„Die Ewigkeit ist mein Zuhause. Du hast sie mir ins Herz gelegt. Auch wenn ich sterben werde, weiß ich, dass meine Seele ewig lebt. Und diese Hoffnung wird mich tragen, bis ich DIR gegenüberstehe.“

Mia Friesen / Nico Nielkens

Wir beten für:



... die im Jahr 2024 verstorben und heimgegangenen Gemeindeglieder und ihre trauernden Angehörigen im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 24. 11. 2024, 9.30 Uhr in unserer Kirche!

Lassen Sie sich für diesen besonderen Tag herzlich einladen!

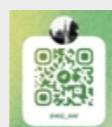


„Und alle Gotteskinder werden singen „Halleluja“, ja alle Gotteskinder werden singen „Halleluja“, wenn sie Gott, den Vater seh'n ...“

Ehre sei dem Vater, Ehre sei dem Sohn, Ehre sei dem Heiligen Geist ...“



Kennen Sie unseren WhatsApp und Telegram-Kanal mit aktuellen Hinweisen zum Kirchengemeinde-Geschehen? Mit diesen QR-Codes können Sie ihn abonnieren!



Ev.-Luth. St.-Ursula-Kirchengemeinde Auerswalde, Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau

(www.kirche-auerswalde.de)

Tel.: 037208 / 2530, Fax: 85 90 3

E-Mail: KG.Auerswalde@evlks.de

Pfr. Gerald Brause Tel.: 037208/ 88 97 57

Für Friedh.-Fragen: Kerstin Landgraf. 88 97 56

Öffnungszeiten der Kanzlei

Dienstags: 17.00 - 18.30 Uhr

Mittwochs: 9.00-11.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

Bankverbindungen

Kirchgeld (nur für Kirchgeld!):

IBAN: DE61 3506 0190 1671 7000 11

Kindergarten (nur für Kindergarten: Spenden

KITA, Elternbeitrag, Essengeld usw.):

IBAN: DE11 3506 0190 1671 7000 38

Kirchengemeinde (für alles andere: FH-Gebühren, Spenden):

IBAN: DE12 3506 0190 1671 7000 20

Evangelische Stiftung Auerswalde e. V.

(Für zweckgebundene Spenden + Zustiftungen):

IBAN: DE62 1203 0000 1020 7361 28

BIC: BYLADEM1001

Verantwortlich:

Ute Brause, Tel.: 037208 / 88 97 57

E-Mail: ute_brause@gmx.de

DIE BOTIN

Oktober - November 2024

Die Zeitschrift der Evangelisch-Lutherischen
St. Ursula-Kirchengemeinde Auerswalde



Die letzten Christen ...

„Abba, ...“ so spricht Jesus Gott an und bezeugt damit eine vertrauensvolle Beziehung, denn „Abba“ ist Aramäisch und bedeutet „Vater“. Aramäisch, die Muttersprache von Jesus, ist dies bis heute auch von Christen des Nahen Ostens.

Das Christentum breitete sich von Anfang an nach Osten hin aus, in Gebiete, die heute zur östlichen Türkei, Syrien und dem Irak gehören. Später gründeten sich neue Gemeinden entlang der Seidenstraße bis nach Zentralasien. Diese Missionen waren zu keinem Zeitpunkt mit Eroberungsfeldzügen verbunden. Denn als einzige der altchristlichen Kirchen war die „Kirche des Ostens“ niemals Staatskirche, sondern unterstand immer nichtchristlicher Herrschaft. Doch mit dem Aufkommen und der Expansion des Islam waren und sind die Christen der Ostkirche Repressionen ausgesetzt. Ein grausamer Höhepunkt war der Genozid an den assyrisch-aramäischen Christen während des 1. Weltkrieges. Gemeinsam mit den **Armeniern** wurden sie damals innerhalb des Osmanischen Reiches (heutige Türkei) nahezu ausgerottet und vertrieben.

In jüngster Vergangenheit setzte sich – vom Westen ignoriert – die Tragödie fort: Mit dem amerikanisch geführten Krieg gegen den Irak 2003 gerieten die Christen ins Fadenkreuz radikaler Muslime, die in ihnen potenzielle Verbündete der Invasoren sahen. Mit der Ausbreitung des Islamischen Staates ab 2014, wurden uralte Kirchen gesprengt, Christen getötet, vertrieben oder zur Konversion zum Islam aufgefordert. Es sind kaum Beispiele bekannt, dass

Christen dieser Aufforderung nachgekommen sind. Welche Glaubensstärke da lebendig ist! Wie armseelig sieht es doch da bei uns teilweise aus: Wie schnell ziehen wir uns bereits bei kleinsten Verstimmungen zurück; wenden uns ab und halten unsere gekränkte Eitelkeit für Charakterstärke!



Syrisch-orthodoxes Kloster Deir-az-Zafaran
7. Jh. im Tur-Abdin-Gebirge am Rande der
Tiefebene von Mesopotamien

Die meisten der orientalischen Christen mussten jedoch ihre Heimat verlassen. Aber: Viele dieser geflüchteten Christen hegen keine Rachegefühle. Das Zeugnis für die urchristliche Haltung der Gewaltlosigkeit ist in ihnen lebendig! Über viele Jahrhunderte haben die Christen im Orient sich in der Frage der Gewaltanwendung an Jesus orientiert und mit ihrem Blut bezeugt - während man sich andernorts von den Verlockungen staatlicher Macht einwickeln ließ und lässt. Noch ist das orientalische Christentum nicht ganz verschwunden. Noch ist Aramäisch keine tote Sprache. Noch sind einige wenige Klöster bewohnt. Noch wird die eine oder andere der zer-

störten Kirchen wieder aufgebaut. ... Aber die Zahl der orientalischen Christen im Nahen Osten sinkt unaufhaltsam. Und damit geht eine uralte christliche Kultur verloren. Zwar sind viele Aramäer geflüchtet, doch als weitverstreute Minderheiten ist es nur eine Frage der Zeit, bis sich nach und nach Kultur, Sprache und manchmal auch der Glaube verlieren. ...

Was nun? Der Monatsspruch für November gibt uns eine Antwort:

„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ 2. Petrus 3, 13

Doch aus der Verantwortung sind wir damit nicht entlassen; besinnen wir uns auf **Sprüche 24, 11 - 12: „Befreie, die zum Tode geschleppt werden, und rette, die zur Hinrichtung wanken! Wenn du sagst: Sieh, wir haben das nicht gewusst! - wird er, der die Herzen prüft, es nicht durchschauen?“**



Deshalb laden wir zum Thema **„Armenien“** herzlich ein zu einem

**Offenen Abend
„Die letzten Christen“
mit
Bruder Andreas Knapp
am Freitag, dem 25. Oktober 2024,
um 19.00 Uhr in unsere Auerswalder
Kirche!**

Bringt gern Freunde und Gäste mit!

Herzlich grüßt

Christian Konrad

„Die Güte des HERRN ist´s, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“
Klagelieder 3, 22

Monatsspruch im **OKTOBER**

„Segensspuren“ – unsere Kirchgemeinderüstzeit für Jung und Alt im Kurort Rathen vom 2. – 6. Oktober 2024.

Sonntag, 6. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kirche Wittgensdorf: Gemeinsamer Gottesdienst Auerswalde und Wittgensdorf mit Präd. Susan Ullmann, im Anschluss Heiliges Abendmahl
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Freitag, 11. Oktober, Pfarrhaus

19.00 Uhr Lobpreisabend mit unserer Jungen Gemeinde, Geistlicher Impuls: Frank Suchy

Sonntag, 13. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Michael Lüke, zugleich Kindergottesdienst „Königskindertreff“
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 20. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Gerald Brause, im Anschluss Heiliges Abendmahl, zugleich Kindergottesdienst „Königskindertreff“
Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit

Sonntag, 27. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih mit Pfarrer Gerald Brause, im Anschluss Heiliges Abendmahl, zugleich Kindergottesdienst „Königskindertreff“
Dankopfer: Eigene Gemeinde
Cpur im KONTAKT
17.00 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober, Reformationsfest

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Gerald Brause, eingeschlossenes Heiliges Abendmahl, zugleich Kindergottesdienst „Königskindertreff“
Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk



Flötenkreis-Jubiläum (Von Jutta Albrecht)

Am 31. 8. 24 war es nun soweit: Wir feierten das **50-jährige Bestehen** unseres Flötenkreises. Viele der Eingeladenen waren gekommen, leider nicht alle. Das war auch nicht zu erwarten. Wir waren als 20 aktive und nicht mehr aktive Spieler beisammen. Einige aktive und nicht aktive habe auch ein paar Musikstücke mitgespielt. Beim Kaffeetrinken hatten wir einen fröhlichen Austausch der Erinnerungen. Außerdem wurden auch Gruppenfotos aufgenommen.



„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“
2. Petrus 3, 13

Monatsspruch im **NOVEMBER**

Sonntag, 3. November, 23. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Frank Suchy, zugleich Kindergottesdienst „Königskindertreff“
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Freitag, 8. November, Martinsfest mit unserer Evang. Kindertagesstätte „Sonnenschein“:

16.00 Uhr Andacht in der Kirche mit Martinsspiel, Lampionumzug, Abschluss am Feuer im Pfarrhof

Sonntag, 10. November, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Gerald Brause, im Anschluss Heiliges Abendmahl, zugleich Kindergottesdienst „Königskindertreff“
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 17. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Gerald Brause, im Anschluss Heiliges Abendmahl, zugleich Kindergottesdienst „Königskindertreff“
Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Anlässlich des Volkstrauertags finden nach dem Gottesdienst an den Gefallenen-Ehrenmälern in Auerswalde und Garnsdorf kurze Gedenkfeiern für die Opfer von Krieg und Gewalt statt.

Mittwoch, 20. November, Buß- und Bettag

10.00 Uhr Kirche Wittgensdorf: Gemeinsamer Gottesdienst Auerswalde und Wittgensdorf mit Pfarrer Gerald Brause
Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Sonntag, 24. November, Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Uwe Fleischer, im Anschluss Heiliges Abendmahl, zugleich Kindergottesdienst „Königskindertreff“
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag denken wir an die, die vor uns aus dieser Welt gegangen sind. Für die christlich Bestatteten des zurückliegenden Jahres wird namentlich gebetet. An diesem Tag bleibt die Kirche geöffnet zum persönlichen stillen Gedenken.

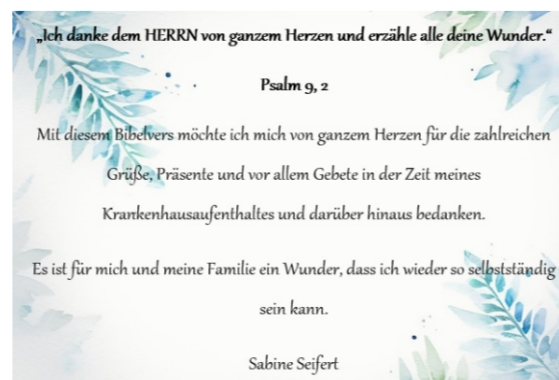
17.00 Uhr Cpur im KONTAKT

Donnerstag, 28. November, Netzwerktreffen der Sächsischen Bekenntnisinitiative

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Sebastian Führer, Leipzig
Unsere Gemeinde ist dazu herzlich mit eingeladen!

Sonntag, 1. Dezember, 1. Sonntag im Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Gerald Brause, im Anschluss Heiliges Abendmahl, zugleich Kindergottesdienst „Königskindertreff“
Dankopfer: Eigene Gemeinde



Gemeindengruppen

Gemeinde-Gebetszeiten:

werktags 8.30 -9.00 in der Kirche,
montags 19.30 Uhr, alle 2 Wochen in der ungeraden Woche: 07.+21.10. und 04.+18.11.24

donnerstags 19.30 Uhr, alle 2 Wo. in der geraden Woche, Schwerpunkt ist Gebet für unsere Heimatorte: 03.+17.10. und 14.11. und 12.12.24

KV-Sitzungen: Jeweils 18.30 Uhr: 18.10., 14.11. und 13.12..24

Seniorentreff: Jeweils Donnerstag, 14.00 Uhr, im Pfarrhaus: 10.10., 07.11. und 05.12.24

Frauentreff Garnsdorf: Mittwoch, 14.00 Uhr: 16.10., 13.11. und 11.12.24

Lydia-Treff: Jeweils am 4. Montag im Monat, 19 Uhr im Pfarrhaus: 28.10. und 25.11.24

Seniorenfrühstück im KONTAKT:

06.11.24, 9.30 Uhr, Unkosten: 6 €

Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr

Hauskreise: Nach Absprache

Posaunenchor: Dienstags 19.00 Uhr

Flötenkreis: Mittwochs nach Absprache

Kinderchor: Montags 16.00 Uhr

Kirchenchor: Mittwochs 19.30 Uhr

Christenlehre: Mittwochs alle 2 Wo.

(Termine s. Pfarrhaus-Pinnwand)

Spielkreis: (Eltern + 0 - 6jährige Kinder)

14tägig freitags 9 - 12 Uhr im Pfarrhaus

(außer Ferien): 18.10. und 01+15.+

29.11.24 (Info über 01751266168 bzw.

katharina.helbig@mail.de)

NEU!! Mädchen- & Jungenschar (3. -

7. Klasse), im JG-Haus Auerswalde,

freitags, 16.30-17.30 Uhr: Info bei Elisa

& Benjamin Uhlemann

Konfi-Kurs: Dienstag, 17.00 Uhr, Pfarrhaus



Gemeinschaftsstunde: Sonntag, 17.00 Uhr

Oktober 2024

06.10.24: Jörg Adamczak

13.10.24: Video-Botschaft mit Lobpreis

20.10.24: Rüdiger Dörfel

November 2024

03.11.24: Matthias Heidel

10.11.24: Frank Vogt

17.11.24: Uwe Kazmirzak

Kinderstunde: sonntags / 17.00 Uhr

(während der GM-Stunde)

EC-Jugendkreis: freitags 18.30 Uhr

Blaukreuz-Gruppe: 3. Mittwoch/Monat, 19.00 Uhr

Bibelgespräch: 01.10. + 26.11. 24, 19.30 Uhr

Frauentreff: Jeden 3. Donnerstag / Monat, 19.30 Uhr:

17.10. + 21.11.24

Seniorenfrühstück: 06.11.24, 9.30 Uhr

(Unkosten 6,00 €)

Cpur: Jeweils Sonntag 17.00 Uhr, mit Cmini-Betreuung)

27.10.24 Cpur mit Helmut Trommer

24.11.24 Cpur mit Johannes Berthold

InternetCafé/CAFF: Mo.; Di.; Do.; u. Fr.,

13-19.00 Uhr



DANKE! Ein halbes Jahrhundert „Technik“ mit Jürgen Rößger

Viele Jahrzehnte lang hat **Jürgen Rößger** die Tontechnik in unserer Auerswalder Kirchgemeinde erst neu eingerichtet und dann betreut - mit Fachkenntnis, Herzblut, ungezählten Einsatzstunden und oft genug mit privat zur Verfügung gestellter Ausrüstung. „Ich tue es für Gott. Und dafür gebe ich mein Bestes!“, war sein Anspruch. Dafür danken wir von Herzen, ebenso dem ganzen Technikteam und seiner Familie, die ihn so oft hat ziehen lassen.

Die Tonanlage funktionierte in jedem Gottesdienst und ebenso bei den größeren Veranstaltungen wie Gemeindefest, Martinstag, Weihnachten, Pfarrhof-Gottesdiensten, Kindergartenveranstaltungen usw. War eine Video-Einblendung nötig oder besonderes Licht – kein Problem. Gottesdienst-Mitschnitte kamen in die Häuser und in das Predigtarchiv.

Nun gibt es einen Stabwechsel im Technikteam: **Tobias Hoyer** hat sich als Ansprechperson und für die Organisation zur Verfügung gestellt. **Sven Schumann** obliegt die technische Betreuung.

Lieber Jürgen, herzlichen Dank und Gottes Segen! Übrigens: Wer hier neu mitwirken möchte – sehr gern! Einen passenden Platz in der Gemeinde, für den wir begabt und bevollmächtigt sind, gibt es für jeden von uns. Herzlichst!
Euer Pfarrer Gerald Brause, zugleich im Namen des Kirchenvorstands